

Pressemitteilung

Gewinner des städtebaulichen Wettbewerbs zur Daimlersiedlung im Stuttgarter Hallschlag steht fest

- **GWG-Gruppe schafft neuen Wohnraum und setzt Nachhaltigkeitsstrategie um**
- **Erfolgreicher Jahresabschluss 2023 und positiver Ausblick auf das laufende Jahr**

Stuttgart, 19.06.2024 – Nachdem aus der Preisgerichtssitzung im September 2023 kein klarer Gewinner hervorgegangen ist, steht nun nach einer Überarbeitungsphase und erneuten Sitzung der Sieger des städtebaulichen Wettbewerbs in Stuttgart-Hallschlag fest. Das Quartier der GWG-Gruppe, das auch als „ehemalige Daimlersiedlung“ bekannt ist, wird nach den Plänen von Astoc Architects and Planners aus Köln in Zusammenarbeit mit Glück Landschaftsarchitektur aus Stuttgart umgestaltet. Derzeit umfasst das Quartier über 800 Wohnungen, künftig könnten durch den Bau von zusätzlichen Wohngebäuden auf bisherigen Parkplätzen noch einmal bis zu 270 Wohneinheiten hinzukommen, darunter auch geförderte Mietwohnungen. In der Auswahl-Jury waren neben der GWG-Gruppe, der Stadtverwaltung, der Politik und dem Architekturfach u.a. auch Beraterinnen und Berater der „IBA‘27“, um die Strahlkraft der innovativen Ideen der Internationalen Bauausstellung auch in die Projektplanung einfließen zu lassen.

Die Aufgabenstellung verlangte von den Architekten, das Gesamtquartier an der Rostocker Straße / Bottroper Straße in Stuttgart im Hinblick auf Klimaneutralität, Biodiversität, die Mobilitätswende und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt neu zu konzipieren und die Grün- und Freiflächen aufzuwerten. Der Siegerentwurf überzeugte durch seine Ideen für ein Quartier, das lebenslanges Wohnen ermöglicht. Einerseits beinhaltet er passende Wohnungsgrundrisse für verschiedene Mietergruppen, andererseits ist auf den Gemeinschaftsflächen vom Kindergarten über Coworking-Räume bis hin zu Seniorenwohngruppen für jedes Alter das passende Angebot dabei. „Die geplanten Gebäude fügen sich sehr gut in den Bestand und die Eigenschaften des Geländes ein und bieten eine hohe Flexibilität in der Weiterentwicklung“, erläutert Frederik Lutz (Leiter Projektentwicklung /

Bauträger / Vertrieb der GWG-Gruppe), „wir sind uns sicher, dass die neue, attraktive Gestaltung des Quartiers und vor allem der Freiflächen einen Mehrwert für die Mieterinnen und Mieter darstellen wird.“ Nach der gestrigen Vorstellung im Stuttgarter Stadtentwicklungsausschuss und Bezirksbeirat liegt nun das Bebauungsplanverfahren an. Perspektivisch ist mit einer Realisierung des ersten Bauabschnitts ab 2028/2029 zu rechnen.

Konsequente Ausrichtung an Nachhaltigkeitsstrategie und solide wirtschaftliche Basis für Projekte

Wie bei allen selbst gebauten Neubauvorhaben der GWG-Gruppe wird auch für das Stuttgarter Quartier eine DGNB-Zertifizierung (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) in Gold angestrebt. Diese bringt die konsequente Orientierung der GWG-Gruppe an ihrer ESG-Strategie zum Ausdruck, nach der der eigene Gebäudebestand ökologisch nachhaltig (bis 2045 klimaneutral) und zugleich sozialverträglich gestaltet werden soll. Die Daimlersiedlung ist damit nur eines von zahlreichen Nachverdichtungs- bzw. Sanierungsprojekten der GWG-Gruppe, bei denen ganze Quartiere energetisch optimiert und in Sachen Komfort, Barrierefreiheit und zusätzlichem Wohnraum ausgebaut werden.

Die GWG-Gruppe sieht sich weiterhin gut gerüstet, auch größere Projektentwicklungen erfolgreich umzusetzen. Auf der Hauptversammlung am 12. Juni konnte der Vorstand eine erfolgreiche Bilanz des Geschäftsjahres 2023 vorlegen. Mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 17,7 Millionen Euro und einem Jahresüberschuss von 13 Millionen Euro sowie einer Bilanzsumme von rund 1,3 Milliarden Euro wurde die Planung leicht übertroffen. Die handelsbilanzielle Eigenkapitalquote konnte auf 32,3 Prozent gesteigert werden und stellt die Grundlage für das weitere Wachstum der Gesellschaft dar. Die GWG-Gruppe wird dabei auch in Zukunft interessante Projekte in Neubau und Bestandserwerben in ihren Kernregionen umsetzen, sofern es die wirtschaftlichen Parameter zulassen. Hierzu erklärt der Vorstandsvorsitzende Andreas Engelhardt: „Trotz der aktuell herausfordernden Zeit für die Bau- und Wohnungsbranche ist es der GWG-Gruppe wichtig, Wohnraum für Menschen in allen Lebenslagen zu schaffen.“

(3.988 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die GWG-Gruppe

Die GWG-Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist das Wohnungsunternehmen der R+V Versicherungsgruppe. Seit über 70 Jahren ist sie in diesem Rahmen als Bestandshalter, Projektentwickler und Bauträger sowie als Dienstleister für Dritte tätig. Derzeit bewirtschaftet die GWG-Gruppe mit über 200 Mitarbeitenden bundesweit rund 15.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Mit ca. 5.000 Wohneinheiten in der Region und ca. 3.500 in der Stadt gehört die GWG-Gruppe zu den größten privaten Anbietern von Wohnraum in Stuttgart. Seit dem Jahr 2021 verfolgt die GWG-Gruppe im Rahmen ihrer Klimastrategie das Ziel, ihren Gebäudebestand bis zum Jahr 2045 in die CO₂-Neutralität zu überführen. Im Jahr 2022 erhielt die GWG-Gruppe ihr erstes ESG-Rating.



Entwurf für den Innenhof zwischen den Hochhausscheiben – Blick nach Osten

Bildquelle: Astoc Architects and Planners / Glück Landschaftsarchitektur

Pressekontakt

Carolin Finke
Tel.: 0711 22777-780
Fax: 0711 22777-99780
E-Mail: presse@gwg-gruppe.de

**GWG Gesellschaft für Wohnungs- und
Gewerbebau Baden-Württemberg AG**
Börsenstraße 3
70174 Stuttgart
www.gwg-gruppe.de